

# KVL News 2019/02

## 13. Spieltag

Einmal mehr gab es in Poing keine Punkte für die 1. Frauenmannschaft.  
Die Männer siegten klar in Eppstein.

### 1. Bundesliga 120 Frauen – 13. Spieltag

SKK 98 Poing – KV Liedolsheim

1 : 7 (3311 : 3194)

Wie auch in den letzten Jahren haben sich die KVL Mädels beim SKK 98 Poing nicht mit Ruhm bekleckert. Mit 1:7 Punkten (3311:3194 Kegeln) gab es an der Niederlage nichts zu deuteln. Den Ehrenpunkt für Liedolsheim holte Sandra Sellner mit 4:0 SP (557:513). Für den KVL kämpften: Yvonne Schneider (1:3 SP, 524:581), Samantha Jones (1:3 SP, 506:541), Saskia Seitz (1:3 SP, 551:557), Sabine Sellner (0:4 SP, 523:571) und Jessica Dreher (1,5:2,5 SP, 533:548).

Nun heißt es durchschnaufen und sich neu zu konzentrieren, denn im nächsten Heimspiel wartet kein geringerer Gegner als Bamberg auf den KVL

Spiel auf Tickaroo

<https://www.tickaroo.com/ticker/5c3c76b6ce5f48fcb70e530c>

### 2. Bundesliga 120 Frauen – 13. Spieltag

KSC Immendingen – KV Liedolsheim 2

3 : 5 (3089 : 3090)

Das Spiel war nichts für schwache Nerven! Was für ein Match, welches am Ende durch Chiara Zieger noch ins Trockene gerettet werden konnte.

Im Startpaar holte Vanessa Rauch mit 3:1 SP (527:487) den ersten Punkt, Juliane Potschka verlor ihren zwar (1:3 SP, 508:55), aber von der Gesamtkegelzahl blieb alles offen. Im Mittelpaar holten die KVL Mädels 2 Mannschaftspunkte und ordentlich Vorsprung heraus. Heike Zölch mit 4:0 SP (529:446) und Mara Seitz (2:2 SP, 539:523). Nun kam das Schlusspaar: Bianca Cunow kam nicht in die Spur und unterlag mit 1:3 SP (500:546) und gab 46 Kegel ab. Auch Marei Göbelbecker verlor den Faden auf der 3. Bahn und wurde durch Chiara Zieger ausgewechselt. Chiara spielte unerschrocken eine super 151 Bahn und rettete somit den Kegelvorsprung, der auf nur ein Kegel geschmolzen war, ins Ziel! Super Spiel Chiara!

Am Ende ein 5:3 Zittersieg mit 3090:3089 Kegeln.

Spiel auf Tickaroo

<https://www.tickaroo.com/ticker/5c3c77677253f813514c7cdc>

Beim Tabellenletzten aus Eppstein gab die Mannschaft um Stefan Seitz sich weder die Blöße noch einen einzigen Mannschaftspunkt ab. 8:0 MP sowie 21:3 SP zeugen von einer einseitigen Partien zugunsten unserer Ersten Mannschaft.

Für einen der wenigen spannenden Duelle sorgte überraschenderweise Stefan Seitz, der nach Durchgang 3 gegen Gunther Schweizer bei 2:1 (+3) im letzten Durchgang noch um den Mannschaftspunkt kämpfen musste, diesen aber letztendlich dank einer starken 156er Schlussbahn auf Liedolsheimer Seite brachte, allerdings musste er sich mit 557 Kegeln das erste Mal im Liedolsheimer Dress mit der Rolle des „Leos“ begnügen. Schweizer hatte schon nach dem Vollespiel deutlich abreißen lassen müssen (87:106). Der Name Hermann Lepold tauchte seit langem einmal wieder auf dem Spielberichtsbogen der ersten Mannschaft auf und Hermann ließ es sich auch nicht nehmen dies mit einer sehr ordentlichen Leistung zu rechtfertigen, sehr gute 583 Kegel sowie ein glattes 4:0 gegen Jürgen Hütter (506) lassen sich sehen. Christian Müller mausert sich mittlerweile zum Leistungsträger und erzielt mit 597 (600-3) Kegeln erneut ein klasse Ergebnis, sein Gegner Friedrich Rutt hatte mit 0:4 zu keiner Zeit eine Chance. Sein kongenialer Partner im Mittelpaar war heute Lukas Rauch. Ab dem ersten Wurf spürte man bei Lukas, da geht heute was. Auf 168 Kegel im ersten ließ er 150 Kegel im zweiten folgen. Obwohl man ihm zum Schluss der Partie die Anspannung doch deutlich anmerkte, die 600er Marke zu knacken, ließ sich Lukas nicht aus dem Konzept bringen und spielte mit 604 Kegel Tagesbestwert. Karl-Heinz Mohr blieb mit 511 Kegeln nur die Statistenrolle in diesem ungleichen Duell. Im Schlusspaar zeigte sich Jan Löffler im Vergleich zur Vorwoche deutlich verbessert. Nach holprigem Start mit Satzverlust (136:150) gewann er im Folgenden alle drei Sätze und kam auf 575 Kegel, sein Gegenspieler Michael Gaug kam auf 507 Kegel. Das Duell Matthias Michalske gegen Viorel Buturca bot noch weniger Spannung. Nach drei konstant guten Durchgängen (147/143/148) von Michalske stand bereits ein 3:0 auf der Anzeigetafel. Vielleicht auch deswegen ging „Matze“ im letzten Durchgang etwas vom Gas (128) und Buturca konnte zumindest einen Satz für sich entscheiden (135). Der Totalisator zeigte 566 Kegel für Michalske und 531 Kegel für Buturca.

Höchst erfreulich war die geschlossene Mannschaftsleistung der Liedolsheimer, die nebenbei erwähnt mit 3482 Kegeln auch noch Mannschaftsbahnrekord spielten.



## Rheinland-Pfalz Liga – 13. Spieltag

TVK/KN Albig : KV Liedolsheim 2

6 : 2 (3052 : 2994)

Auf den äußerst schwierig zu spielenden Bahnen in Kirchheimbonglanden gab es für unsere zweite Mannschaft keine Punkte zu holen und musste sich mit 6 : 2 geschlagen geben.

Im Startpaar spielte Erich Smasal gegen Michael Baartsch und Sascha Zinn gegen Jörg Messerschmidt. Sascha erlebte sein persönliches Waterloo an diesem Tage und kam bei einem schwachen Auftritt lediglich auf 433 Kegel und der MP ging an seinen Kontrahenten Messerschmidt, der keine Mühe hatte und 530 Kegel zu Fall brachte. Erich Smasal (525) steigerte sich im Laufe des Spiels, die Aufholjagd allerdings kam etwas zu spät und vor allem ungewöhnlich viele Fehlwürfe brachten ihn um den möglichen MP. Dieser ging an Baartsch (530), der seinen Vorsprung im letzten Durchgang knapp halten konnte. Lukas Rauch, Samstags noch für die Erste im Einsatz musste seinen MP ebenfalls sehr knapp abgeben, ein unglücklicher letzter Wurf kostete ihn den Duellsieg und bei Satzgleichstand entschied das Gesamtergebnis (505 : 507) zugunsten Des Heimakteurs Thorsten Stephan. Rainer Jammerthal (518) hatte nach 60 Wurf bereits eine 2:0 Führung und +43 Kegel auf seiner Seite gegen Karl Heinz Neuberger (485) und diese Hypothek war für Neuberger doch zu groß, trotz zweier Satzgewinne war der Duellsieg für Jammerthal nie wirklich gefährdet. Oskar Sellner und Horst Juhn mussten für einen möglichen Sieg nun nicht nur beide Duelle für sich entscheiden und nebenbei noch 71 Kegel aufholen. Nach 60 Wurf stand es in beiden Duellen 1:1, der Vorsprung der Albiger schrumpfte allerdings nur unwesentlich auf 58 Kegel. Nachdem im dritten Durchgang jeweils ein Satz auf jede Seite ging und sich in Hinsicht der Gesamtkegel auch kaum etwas tat, war vor der Schlussbahn der Sieger nun schon so gut wie ausgemacht und das Wunder, das von Nöten gewesen wäre, blieb aus. Oskar Sellner (523) musste den letzten Durchgang gegen Rüdiger Steil (535) abgeben und verlor durch den Satzausgleich auch den MP. Horst Juhn zehrte im letzten Durchgang vom komfortablen Kegelvorsprung und holte sich verdientermaßen trotz Verlust des letzten Satzverlust den MP zum 2 : 6 .

## Rheinland-Pfalz Liga 2 G – 13. Spieltag

KV Liedolsheim 3 : Post SV Mainz G

5 : 1 (2148 : 2130)

In einer bis zum Schluss spannenden Partie, die auf sehr gutem Niveau ausgetragen wurde, konnte sich unsere Mannschaft schlussendlich mit 5:1 durchsetzen.

Im Startpaar zeigte Daniel Kral nach verhaltenem Start eine klasse Leistung und spielte mit 585 Kegeln eine neue persönliche Bestleistung und holte sich gegen Jana Selke, die ebenfalls sehr solide 545 Kegel spielte, den MP mit 3:1. Dem wiedergenesenen Frank Zieger fehlte nach längerer Abstinenz noch die Sicherheit im Spiel und blieb mit 467 Kegeln deutlich unter seinen Möglichkeiten und verlor mit 0:4 ggen Stephanie Nerblaß (550 Kegel). Nils Remiger (551) spielte erneut eine Konstante Leistung auf der Heimbahn und ließ Claudia Mitteldorf (491) mit 4:0 keine Chance. Mehr zu kämpfen hatte hingegen Kai Seitz. Sein letzter Durchgang sollte letztendlich das Zünglein an der Waage in diesem Spiel sein. Die Ausgangslage war vor dem letzten Durchgang alles andere als einfach. 1:2 Rückstand und 15 Kegel mussten aufgeholt werden. Gesagt. Getan. Hauchdünn sicherte sich Kai mit 134:118 dann schlussendlich in minimalistischer Manier bei 2:2 und 545:544 gegen Karin Kraft den für den Sieg notwendigen MP.